

2002-07: TrackJet® sorgt für sichere Landebahnen in MUC

TrackJet® sorgt für sichere Landebahnen in MUC

München, Juli 2002



Die Verantwortlichen des Franz-Josef-Strauß-Flughafens München beschlossen zum wiederholten Male, die periodisch anfallenden Gummiabriebentfernungsarbeiten auf ihren Landebahnen mit dem UHP-Verfahren TrackJet® durchzuführen.

Die Entscheidung fiel nach sorgfältigen Analysen und Untersuchungen verschiedener Alternativ-Verfahren wie z.B. Kugelstrahlen, herkömmlichem Niederdruckwasserstrahlen und chemischen Methoden zu Gunsten des TrackJet®-Verfahrens.

Die Gründe, nun zum 3. Mal seit Sommer 2001 das TrackJet®-Verfahren anzuwenden, waren u.a.

- Bestmögliche Griffigkeitsmessresultate
- Vermeidung jeglicher Landebahn-Oberflächenbeschädigung
- Minimierung der Umweltbelastung
- Niedrige Gesamtkosten



Betonoberfläche der Landebahn



Die Gummiabriebentfernung erfolgte mit dem UHP TrackJet®-Verfahren

- Keine messbare Veränderung/Beschädigung der Oberflächenstruktur
- Flächenleistung ca. 800 m²/h bei nur 150 KW Antriebsleistung
- Optimale Friktions-Messwerte (Erhöhung der Ausgangsgriffigkeit um 0,26)